

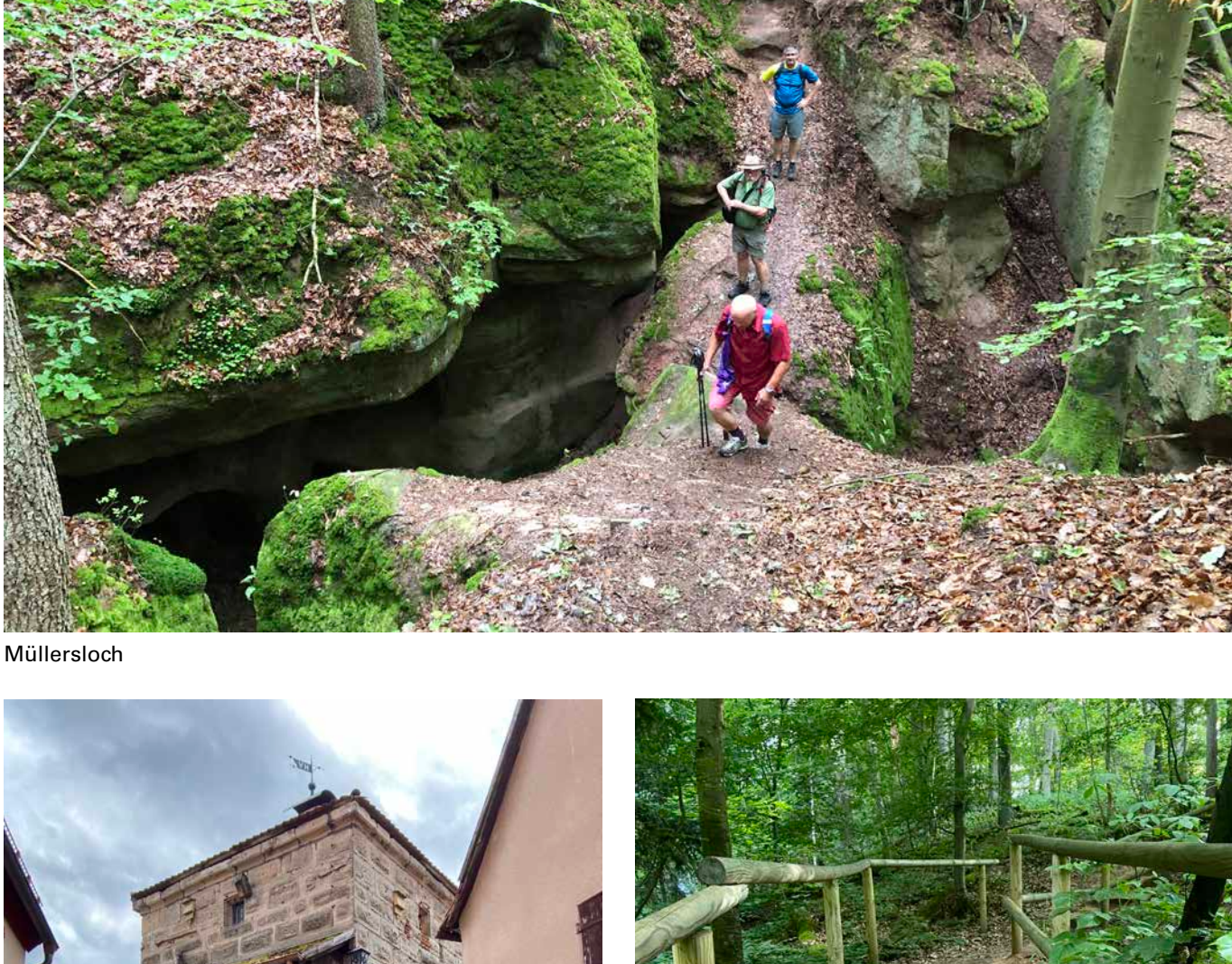


Rückblicke lfd.Nr. 2332

Renate und Joachim Kreikemeier

Unterwegs im Fränkischen Seenland

Schon früh am Morgen starteten 46 unternehmungslustige Teilnehmer um mit der Gemmrigheimer Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins ins Fränkische Seenland zu fahren. Staufrei und bei gemäßigten Temperaturen erreichte man das Ziel.



Müllersloch



Gefängnisturm Spalt



Gleich wurde zu einer Wanderung durch die wildromantische Massendorfer Schlucht gestartet.

Übers „Müllersloch“ ging es dann weiter zum Hopfenmuseum in Spalt, wo man sich mit Brotzeit und einem Bier der ortsansässigen Brauerei stärken konnte.



Die Brotzeit schmeckt ...



... und das Spalter Bier ist köstlich



Gruppenbild vor dem Hopfenmuseum in Spalt



Der Bus wird gesegnet

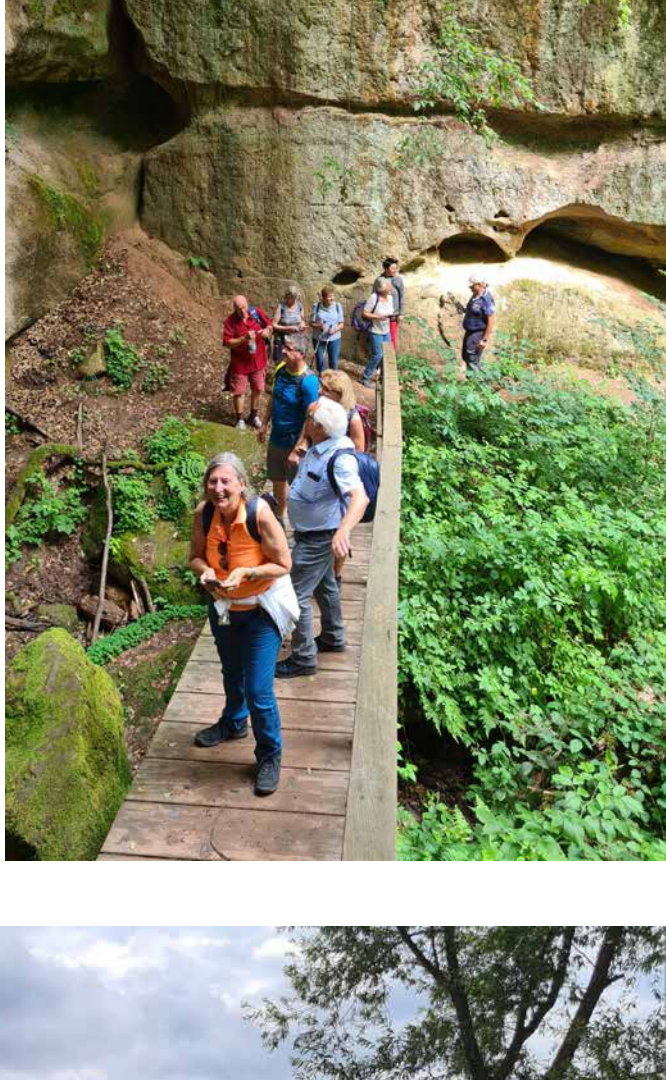
Hier trennten sich dann die Gruppen. Die Wanderfreudigen starteten von Spalt aus und gelangten auf meist schattigen Wegen zum „Schnittlinger Loch“, einer spektakulären Felsformation. Über Keilberg ging es dann am nördlichen Ufer des Igelsbachsees nach Enderndorf, um sich wieder mit der anderen Gruppe zu treffen.



Steil bergauf ...

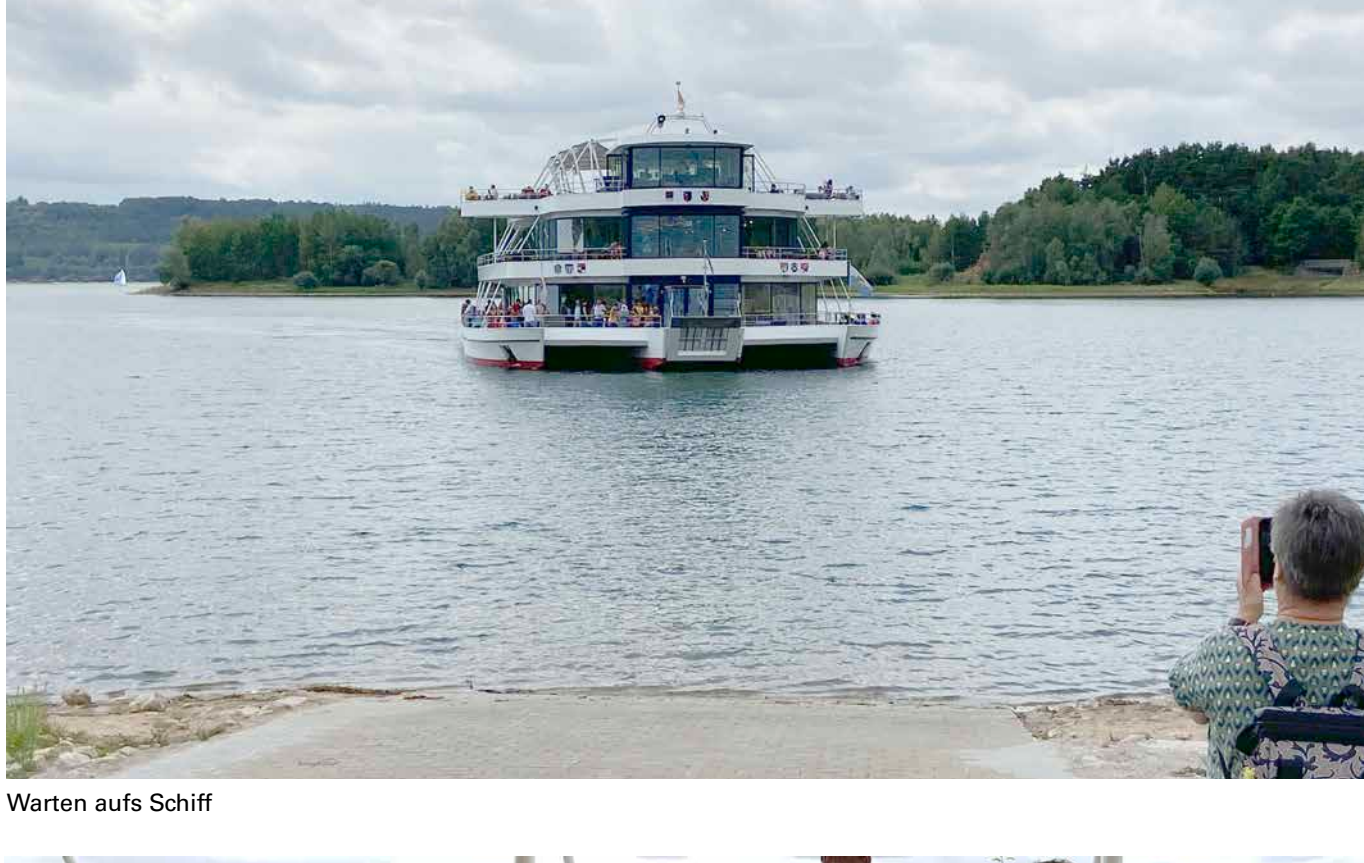


... im Schnittlinger Loch



Igelsbachsee

Die war in der Zwischenzeit mit dem Bus nach Enderndorf zur Schiffsanlegestelle gefahren um eine Rundfahrt auf dem Brombachsee zu machen. Der Trimaran mit seinen 3 Rümpfen ist einmalig in Europa und durch einen gläsernen Aufzug sind alle 3 Decks behindertengerecht erreichbar. Hier konnte man gemütlich die schöne Aussicht genießen.



Warten aufs Schiff



Entspannung pur



Anlegestelle



Fränkisches Schäufele



Im Lokal

Gemeinsam bestiegen die Albvereiner dann wieder den Bus um nach Absberg zum Landgasthof „Jägerhof“ zu fahren. Bei typisch fränkischem Essen und kühlen Getränken ließ man den schönen, ereignisreichen Tag ausklingen.

Uwe Seyfferle brachte im Anschluss wieder alle wohlbehalten zurück nach Gemmrigheim. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Fotos:
Renate Kreikemeier
Annchen Steinhilber
Erika Klier

Renate Kreikemeier